
Sicherheitsrat

Verteilung Allgemein
31. Mai 2018

3. ersucht den Generalsekretär, in ~~Abstimmung~~ ~~mit dem Mechanismus zur Überwachung der Waffenruhe und der Einhaltung der Übergangsicherheitsbestimmungen bis zum 30. Juni 2018~~ ~~mitzuteilen, ob seit Verabschiedung dieser Resolution Kampfhandlungen unter Beteiligung der Parteien des Abkommens über die Einstellung der Feindseligkeiten in Südsudan stattgefunden haben~~ ~~ob die Parteien zu einer tragfähigen politischen Einigung gelangt sind, und~~ ~~schließt für den Fall dass der Generalsekretär über derartige Kampfhandlungen oder Ausbleiben einer tragfähigen politischen Einigung Bericht erstattet~~ ~~die Anwendung der in den Ziffern 9 und 12 der Resolution 2206 (2015)~~

Anlage 1

Reiseverbot/Einfrieren von Vermögenswerten (Personen)

1. 1) Koang 2) Rambang 3) Chol
 - a. Beschreibung Unter der Führung Rambangs wurden Angriffe im Bundesstaat Bieh durchgeführt, die den Konflikt in Südsudan ausweiteten und verlängerten. Er befahl seinen Kräften die Bewegungsfreiheit von in humanitären Organisationstätigen Personen einzuschränken. Er war verantwortlich für die Inhaftnahme von zwei Piloten, die Hilfsgüter lieferten, und behinderte so ihre humanitäre Tätigkeit.
 - b. Alias: a) Koang b) Rambang c) Chuol
 - c. Identifizierungsangaben: n. v.
2. 1) Kuol 2) Manyang 3) Juuk
 - a. Beschreibung Unter dem Kommando Juuks verstießen Kräfte der Sudanesischen Volksbefreiungsarmee (SPLA) durch Angriffe auf Zivilpersonen gegen das Abkommen über die Einstellung der Feindseligkeiten, den Schutz von Zivilpersonen und den humanitären Zugang, nachdem es 2017 von der Regierung Südsudans unterzeichnet worden war. Unter Verstoß gegen das Abkommen versorgte Juuk die Sudanesische Volksbefreiungsbewegung Nord (SPLM) mit militärischem Gerät. Unter dem Kommando Juuk hat die Sudanesische Volksbefreiungsbewegung (SPLM) 2017 den Konflikt durch Offensiven in Pagak ausgedehnt und verlängert.
 - b. Alias: a) Kuol b) Manyang c) Juuk Chaw
 - c. Identifizierungsangaben: Geburtsjahr: 1945
3. 1) Malek 2) Reuben 3) Riak 4) Rengu
 - a. Beschreibung Als Stellvertretender Stabschef der SPLA fungierte Riak als einer der hochrangigen Amtsträger der Regierung Südsudans. Er führte die Aufsicht über eine Offensive zu Zerstörungen und Bevölkerungsvertreibungen von erheblichem Ausmaß.
 - b. Alias: 1) Malek 2) Ruben
 - c. Identifizierungsangaben: Geburtsdatum: 1. Januar 1960
4. 1) Martin 2) Elia 3) Lomuro
 - a. Beschreibung Unter Verstoß gegen das von der Regierung Südsudans 2017 unterzeichnete Abkommen über die Einstellung der Feindseligkeiten, den Schutz von Zivilpersonen und den humanitären Zugang bedrohte Lomuro Angehörige der Presse, behinderte humanitäre Missionen und drohte damit, den Mechanismus zur Überwachung der Waffenruhe und der Einhaltung der Übergangssicherheitsbestimmungen zu beseitigen. Außerdem behinderte Lomuro die Tätigkeit der Mission der Vereinten Nationen in der Republik Südsudan (UNMISS).
 - b. Alias:

5. 1) Michael 2) Makuei 3) Lueth
- Beschreibung Durch Planung und Koordinierung eines Angriffs im Jahr 2014 auf das Hauptquartier der Vereinten Nationen in Bor, das Binnenvertriebenen Schutz bot, weitete Makuei den Konflikt in Südsudan aus und verlängerte ihn. Er behinderte die Bildung der Übergangsregierung der nationalen Einheit und wirkte darauf hin, die Verlegung der Regionalen Schutztruppe der UNMISS zu behindern. Als Minister für Information, Rundfunk, Telekommunikation und Postwesen hat er die Aufsicht über Versuche geführt, durch Unterdrückung von Veröffentlichungen das Recht von Zivilpersonen auf freie Meinungsäußerung zu unterdrücken. Er betrieb die Schließung eines nach dem Abkommen zwischen der Regierung und den Vereinten Nationen über die Rechtsstellung der Truppen genehmigte Radiosenders der Vereinten Nationen.
 - Alias: a) Michael Makwei, b) Michael Makwei Lueth, c) Michael Makuei Lueth Makuei
 - Identifizierungsangaben Geburtsjahr: 1947; Geburtsort: a) Bor (Südsudan), b) Bor (Sudan); Staatsangehörigkeit: a) Südsudan, b) Sudan, c) Kenia
6. 1) Paul 2) Malong 3) Awan
- Beschreibung Als Generalstabschef der SPLA hat er durch Verstöße gegen das Abkommen über die Einstellung der Feindseligkeiten und gegen das Abkommen von 2015 über die Beilegung des Konflikts in der Republik Südsudan den Konflikt in Südsudan ausgeweitet und verlängert. Berichten zufolge leitete er Bemühungen, den Oppositionsführer Riek Machar zu töten, befahl Einheiten der SPLA, den Transport humanitärer Versorgungsgüter zu verhindern. Unter der Führung Malongs griff die SPLA Zivilpersonen, Schulen und Krankenhäuser an, vertrieb gewaltsam Zivilpersonen, ließ Personen verschwinden, tötete willkürlich Zivilpersonen und beging Folterhandlungen und Vergewaltigungen. Er mobilisierte die Dinka Stammesmiliz Mathiang Anyoor, die Kindersoldaten einsetzt. Unter seiner Führung schränkte die SPLA den Zugang der UNMISS, der Gemeinsamen Überwachungs- und Evaluierungskommission und des Mechanismus zur Überwachung der Waffenruhe und der Einhaltung der Übergangsicherheitsbestimmungen zu Orten, die Untersuchung und Dokumentation von Verstößen und Übergriffen ein.
 - Alias: a) Paul Malong Awan Anei, b) Paul Malong, c) Bol Malong
 - Identifizierungsangaben Geburtsjahr: 1962; Alternatives Geburtsdatum: a) 4. Dezember 1960, b) 12. April 1960; Geburtsort: Malualk (Südsudan); Staatsangehörigkeit: a) Südsudan, b) Uganda